

Institut für Organisation und Verhalten in Organisationen

Institute for Organisation Studies and Organisational Behaviour

Department of Management
Vienna University of Economics and Business Administration

Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations



CALL FOR PAPERS

Wissenschaftliches Vernetzungstreffen ,Gender und Diversitätsmanagement'

**Schwerpunktthema:
Intersektionalität und Kontextorientierung
im Gender und Diversitätsmanagement**

**3. und 4. Mai 2007
Wirtschaftsuniversität Wien
Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations**

Die Beschäftigung mit Gender, Diversität und Diversitätsmanagement gewinnt in wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, rechtlichen und politischen Kontexten aufgrund von wirtschaftlicher Internationalisierung, Migration, veränderten Geschlechterverhältnissen und Rollenverständnissen sowie demographischen Veränderungen zunehmend an Bedeutung. In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung im deutschsprachigen Raum wurde jedoch in den letzten Jahren zunehmend ein Defizit in der theoretischen Fundierung von Konzepten im Diversitätsmanagement festgestellt, das in deutlichem Kontrast zur zunehmenden Anwendungsintensität des Konzepts steht. So prägen insbesondere Fallstudien mit geringer theoretischer Rückbindung die Diversitätsmanagementliteratur (vgl. Inéz Labucay 2006). Im Sinne einer Weiterentwicklung des Themenfeldes entstand daher auf Tagungen im deutschsprachigen Raum der Wunsch sich in der wissenschaftlichen Community vermehrt zu Fragen der theoretischen Fundierung auszutauschen, um diese weiterzuentwickeln. Zu diesem Zwecke soll jährlich – an unterschiedlichen Orten – ein Vernetzungstreffen abgehalten werden.

Ziel dieses Vernetzungstreffens an der Wirtschaftsuniversität Wien ist es, theorieorientierte Diskurse zu Diversitätsmanagement in den Mittelpunkt zu stellen, wobei als Fokus die Themen Intersektionalität und Kontextorientierung gewählt wurden. Gesucht sind daher wissenschaftliche (inter- und transdisziplinäre) Beiträge, die sich mit der theoretisch-konzeptionellen Fundierung von Gender und Diversitätsmanagement bzw. empirischen Arbeiten im Rahmen der unten angeführten Themenbereiche beschäftigen. Aber auch Beiträge, die sich mit anderen Schwerpunkten theorieorientiert befassen, können eingereicht werden:

Augasse 21, 1. Stock, Top 7
1090 Wien
Austria

Telefon: +43/1/313 36/5180 ■ Telefax: +43/1/313 36/759
Web: www.wu-wien.ac.at ■ E-Mail: margit.feibel@wu-wien.ac.at

- I. Diversität und Diversitätsmanagement beziehen sich in gegenwärtigen Konzeptionen zumeist auf eine Vielzahl von Sozialkategorien, wie z.B. Alter, sexuelle Orientierung, Ausbildung etc. Diese kategorieorientierten Zugänge erfordern eine verstärkte Auseinandersetzung mit den dabei vorgenommenen Zuschreibungen und den existenten Intersektionalitäten.

Die Beiträge zu diesem Themenbereich könnten sich daher u.a. mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen:

- Analyse von Inklusions- und Exklusionsmechanismen im Rahmen von Gender und Diversitätsmanagement;
- kritische Reflexion von betriebswirtschaftlichen Nutzen- und Effizienzkonzepten mit Fokus auf Intersektionalitäten;
- kritische Reflexion der Konzepte von Gender, Diversität und Diversitätsmanagement von unterschiedlichen wissenschaftlichen Orten aus (postkoloniale Ansätze, feministische Ansätze, postmoderne/diskursive Ansätze, systemische Ansätze, Queer Theory, u.a.);

- II. Kontextorientierte Analysen von Gender und Diversitätsmanagement machen deutlich, dass abhängig von unterschiedlichen Einflussfaktoren (historische Entwicklung, Politik, Wirtschaft, soziale und demographische Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen) Gender und Diversitätsmanagement in verschiedenen Kontexten unterschiedlich konnotiert, interpretiert, konzeptionalisiert und umgesetzt wird. Damit dient die Management-Praxis u.a. als Impulsgeberin für unterschiedliche Verständnisse von Diversitätsmanagement.

Beiträge zu diesem Themenfeld könnten sich u.a. mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen:

- Grundlagen-orientierten Ansätze bzw. theoretisch-konzeptionellen Zugänge, welche diese Kontextorientierung von Gender und Diversitätsmanagement aufzeigen und diskutierbar machen;
- Komparative Analysen zu Gender und Diversitätsmanagement in unterschiedlichen Kontexten (Orte, Institutionen, Organisationen, etc.);
- historische Analysen, welche die unterschiedlichen Entwicklungsrichtungen von Gender und Diversitätsmanagement aufzeigen.

Bitte senden Sie bis 15. Dezember 2006 ein Abstract (max. 2000 Zeichen) per email an *alle* OrganisatorInnen des Vernetzungstreffens (Edeltraud.Hanappi-Egger@wu-wien.ac.at, Roswitha.Hofmann@wu-wien.ac.at, Maciej.Palucki@wu-wien.ac.at und Regine.Bendl@wu-wien.ac.at). Die Einreichenden werden bis 31.1.2007 über die Aufnahme ihres Abstracts in das Tagungsprogramm verständigt.